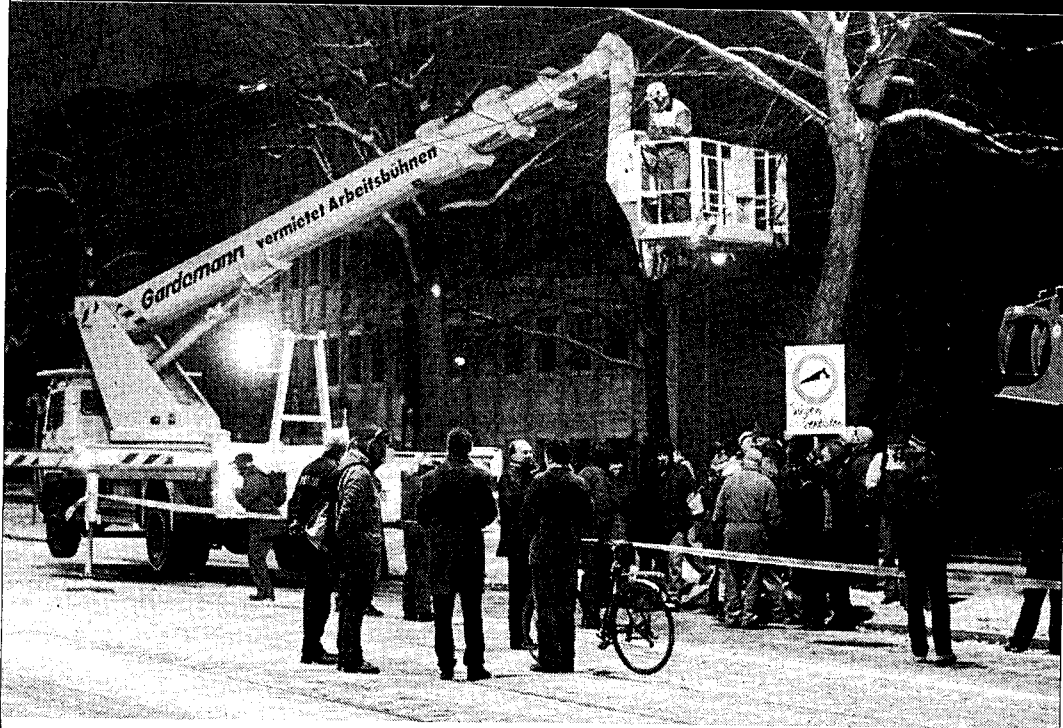


taz bremen

24 MONTAG, 12. FEBRUAR 2007

NÄCHTLICHE BAUMRETTUNG



„Wir sind die Anwohner!“, rief das Volk, manchmal auch umgekehrt. In jedem Fall verhinderten rund 40 SchwachhauserInnen in der Nacht von Samstag auf Sonntag das Umhauen der Bäume an der Heerstraße zwischen Graf-Moltke-Straße und Eisenbahnbrücke. Das Umweltressort hatte rund 25 Arbeiter beauftragt, den Bewuchs zu beseitigen: Nach der Entscheidung des Bremer Oberverwaltungsgerichts zum Planfeststellungsbeschluss sei es erforderlich, „in der ve-

getationsarmen Zeit“ die notwendigen Fällarbeiten durchzuführen um die späteren Straßen- und Brückenbauarbeiten vorzubereiten.

Um 2.30 Uhr am Sonntagmorgen zogen die Arbeiter jedoch unverrichteter Dinge wieder ab. Die Grünen, ebenfalls vor Ort, verurteilten den „perfiden Plan“ und verwiesen auf die Beschwerde bei der Europäischen Union gegen den geplanten Straßenausbau.

HB/FOTO: NIKOLAI WOLFF (FOTOETAGE)